

DER UNTERRICHTSENTWURF

Handlungsschema für die Unterrichtsplanung

Ein Schema für das StS Osnabrück LBS
entwickelt von einer Fachleitungsgruppe PS

Analyse des Bedingungsfeldes

??? Wer genau sitzt in der zu planenden Stunde vor mir?

??? Was genau kennzeichnet diese Zielgruppe?

Wesentliche Gegebenheiten der Zielgruppe, die für die zu planende Stunde von Bedeutung sind, werden ermittelt.

→ Ziel: Gewährleistung einer Planung, die einen möglichst exakt auf die ermittelten Gegebenheiten der Zielgruppe abgestimmten und somit lernwirksamen Unterricht ermöglicht.

Analyse des Bedingungsfeldes

Allgemeine Angaben zur Lerngruppe:

Schulform, Anzahl der Schüler, Alter ...

Vorhandene Kompetenzen (Kompetenzanalyse):

- Fachkompetenz
- Personale Kompetenz
- Methodenkompetenz

Analyse des Bedingungsfeldes

Fachkompetenz

Wissen

Vorkenntnisse der Zielgruppe zur Thematik der Stunde (Grad der Durchdringung)...

Fertigkeiten

Fähigkeit komplexe/ komplizierte Inhalte zu erfassen,
Abstraktionsfähigkeit,
Analysevermögen,
Fertigkeiten der Anwendung ...

Analyse des Bedingungsfeldes

Personale Kompetenz

Sozialkompetenz

Fähigkeit mit anderen
zielorientiert
zusammenzuarbeiten,
Teamfähigkeit,
Führungsfähigkeit,
Kommunikationsfähigkeit (z.
B. auch Sprachkompetenz
-> sprachsensibler
Unterricht erforderlich?) ...

Selbstkompetenz

Selbstständigkeit,
Zuverlässigkeit,
Kritikfähigkeit,
Verantwortungs-
bewusstsein ...

Analyse des Bedingungsfeldes

Methodenkompetenz

(Bestandteil der genannten Kompetenzen = Querschnittskompetenz)

Methoden, die in der Stunde zum Tragen kommen, sind den Schülern bekannt, nicht bekannt ...

Analyse des Bedingungsfeldes

Ggf. Ableitung der **Heterogenität** der Zielgruppe =>
binnendifferenzierende Maßnahmen erforderlich?

Einordnung der Zielgruppe in den **Deutschen
Qualifikationsrahmen (DQR)** =>

Ableitung von Schlussfolgerungen für den Unterricht, z. B.
Niveau 4 „Selbstständige Planung und Bearbeitung ...“

Besonderheiten, die für die zu planende Stunde von
Bedeutung sein könnten, z. B. soziale Auffälligkeiten,
Erkrankungen von Schülern, die sich im Unterricht durch
Anzeichen bemerkbar machen könnten, Inklusion

...

...

Analyse des Bedingungsfeldes

WICHTIG !

- Aus den aufgezeigten Voraussetzungen werden in weiteren Kapiteln die zu treffenden Entscheidungen abgeleitet.
- Voraussetzungen und Entscheidungen sollten erkennbar und nachvollziehbar verknüpft werden.

Didaktisch-methodische Konzeption: Analyse der curricularen Vorgaben

??? Welche curricularen/administrativen Vorgaben (Ordnungsmittel) muss ich bei der Planung meiner Stunde beachten?

Beispiele: Rahmenlehrpläne, Rahmenrichtlinien, Kerncurricula, schulische Curricula, ggf. NSchG

??? Wie ist die Thematik dort verortet?

Einordnung in die Intentionen der curricularen Vorgaben/
Benennung der didaktischen Konzeption, die die
Unterrichtsstunde trägt (grds. Handlungsorientierung).

Didaktisch-methodische Konzeption: Zielformulierungen

??? Welche Kompetenzen sollen gefördert werden?

??? Was soll die Zielgruppe in der geplanten Stunde lernen (Erkenntniszuwachs)?

- Angabe der Kernkompetenz für die Lernsituation
- Formulierung einer Kernkompetenz für die Unterrichtsstunde
- Ableitung von Teilkompetenzen/ Zielen

Didaktisch-methodische Konzeption: Analyse der Thematik/ Komplexität / fachliche Begründung

??? Wie ist die Thematik beschaffen?

Sachanalyse: intensive Auseinandersetzung mit der Thematik der Stunde auf wissenschaftlichem Niveau
(Fließtext, alternativ: graphische Darstellung)

??? Welche Relevanz hat die Thematik?

- Bedeutung der Thematik für die Zielgruppe
- „Blick über den Tellerrand“ (Schichten / Aspekte)
- lernfeld-, fächer- und jahrgangsübergreifende Aspekte
- Schwierigkeits-/Komplexitätsgrad und Abstraktionsgrad

Didaktisch-methodische Konzeption: Auswahl- und Reduktionsentscheidungen

??? Welche Inhalte gewährleisten, dass der angestrebte Kompetenz-/Erkenntniszuwachs erreicht wird?

Vor dem Hintergrund der bisher aufgezeigten Erkenntnisse werden begründet die Lerninhalte ausgewählt, die den intendierten Kompetenzzuwachs ermöglichen (vertikale Reduktion).

Didaktisch-methodische Konzeption: Auswahl- und Reduktionsentscheidungen

Was ist Fundamentum, was Additum
(bei **Binnendifferenzierung**)?

Welche **methodische Transformation**
(**horizontale Reduktion**) muss erfolgen?

Didaktisch-methodische Konzeption:
Gestaltung der Verlaufsstruktur des Lernprozesses

??? Mit Hilfe welcher Strukturierung/Phasierung, welcher Methoden, Aktions- und Sozialformen sowie Medien gelingt es, einen lernwirksamen Unterricht zu bewirken?

- Benennung der **Phasen**, in die sich der Lernprozess gliedert (Artikulationsschema)
- begründete Ausführungen zu den gewählten **Methoden, Aktions- und Sozialformen, Medien**
- begründete Ausführungen zur Ergebniskontrolle und -sicherung sowie zur Reflexion

Didaktisch-methodische Konzeption: Unterrichtsverlaufsskizze

??? Wie lassen sich die ausgewählten Inhalte und die Ausführungen zur Verlaufsstruktur übersichtlich darstellen?

Wann? Phase/Artikulation

Was? Lerninhalte

Wie? methodische Entscheidungen, Lehrer-/
Schüleraktivitäten, Aktions- und
Sozialformen

Womit? Materialien, Medien

...

Der Unterrichtsentwurf

